



DREI ANTWORTEN AUF ALLGEMEINE SICHERHEITSFragen

mit dem Einmalhandschuh Microflex® 93-850

Arbeiter die in Produktionswerken, Labors und anderen anspruchsvollen Arbeitsbereichen täglich Einmalhandschuhe tragen, beklagen sich eventuell über deren Passform und Tragegefühl. Während einige Probleme unvermeidlich sind, können andere ein frühes Anzeichen eines ernsthafteren Problems sein, das zu Verletzungen führen kann.

Hier aufgeführt sind drei allgemeine Probleme, deren Bedeutung eines jeweiligen Problems und deren Kriterien zur Auswahl von Handschuhen zur Vermeidung von Verletzungen.

PROBLEM	SEINE BEDEUTUNG	SEINE VERMEIDUNG	WIE DER MICROFLEX 93-850 HELFEN KANN
„Meine Handschuhe zerfallen nach dem Kontakt mit einigen Flüssigkeiten.“	Arbeiter benötigen einen Handschuh, der einen besseren Schutz vor bestimmten Reinigungslösungen und anderen Chemikalienmischungen bietet, mit denen sie in Kontakt kommen.	Fordern Sie die Degradations und Permeationsdaten der von Ihnen aktuell verwendeten Handschuhe an. Wählen Sie anhand dieser Daten die Handschuhe aus, die ihre Stärke und physikalischen Eigenschaften bei einem Kontakt mit von Ihnen verwendeten Chemikalien über einen längeren Zeitraum bewahren.	Bei Permeationstests in Verbindung mit einem breiten Spektrum von Chemikalien übertrifft der neue Microflex 93-850 die Leistung anderer Marken von Einmalhandschuhen aus Nitril – und bietet einen doppelt so hohen Schutz vor Chemikalienspritzern. ¹
„Meine Handschuhe reißen leicht.“	Arbeiter benötigen einen robusteren Handschuh für einen besseren Schutz vor gefährlichen Materialien in anspruchsvollen Arbeitsbereichen.	Suchen Sie einen schwereren Handschuh mit einer höheren Zugfestigkeit und Reißkraft.	Der Microflex 93-850 bietet eine Zugfestigkeit über 26 MPa und eine Reißkraft über 12 N und damit eine größere Strapazierfähigkeit.
„Manchmal entdecke ich Risse in meinen Handschuhen, und das beunruhigt mich.“	Mikrolöcher können das Eindringen von Chemikalien, Abfall oder gefährlichen Materialien in die Handschuhe ermöglichen. Diese Undichtigkeiten setzen Arbeiter, von Hautreizungen bis hin zu ernsthaften Gesundheitsschäden, einer Vielfalt von Gefahren aus. Für einen besseren Schutz benötigen Arbeiter einen Handschuh mit einem niedrigeren AQL-Wert.	Fragen Sie Ihren Verkaufsbeauftragten nach Handschuhen mit einem niedrigen AQL-Wert für Mikrolöcher von 0,65 oder darunter. Dieser Wert ist ein Hinweis darauf, dass der Handschuh nach hohen Standards hergestellt und getestet wird und die Gefahr geringer ist, einen undichten Handschuh zu erhalten, dessen Schutz versagt.	Der neue Handschuh Microflex 93-850 bietet den zurzeit höchsten Barrierschutz. Er ist der erste Einmalhandschuh mit dem einmalig niedrigen AQL-Wert von 0,40. Das bedeutet, in einem Produktlos finden sich 73 % weniger defekte Handschuhe im Vergleich zu handelsüblichen Einmalhandschuhen mit einem AQL-Wert von 1,5. ²



- **2-fach größerer** Schutz vor Chemikalienspritzern¹

- **Höchste Barriere** Qualität und -Beständigkeit² (niedriger AQL-Wert von 0,40)



Bestellen Sie ein Produktmuster unter: www.ansell.com/microflex93850

¹ Basiert auf Testdaten der Chemikalienpermeation gemäß EN 374 und ASTM F739 im Vergleich zu Nitrilhandschuhen für den Einmalgebrauch einer ähnlichen Gewichtsklasse. Hier können Sie die Testdaten der Chemikalienpermeation abrufen: www.ansell.com/microflex93-850chemtest.² Der AQL-Wert 0,40 des Microflex 93-850 ist niedriger als der von anderen bekannten Einmalhandschuhe für Industrie und Gesundheitswesen.

Ansell, ® und ™ sind Warenzeichen der Ansell Limited oder einer ihrer Tochtergesellschaften. US-Patente sowie Anmeldung für US- und Nicht-US-Patente: www.ansell.com/patentmarking © 2017 Ansell Limited. Alle Rechte vorbehalten.